

PFH, Karl-Schrader-Straße 7-8, 10781 Berlin

**Fachschule/Fachoberschule/
Berufsfachschule
Praxisberatung und -vermittlung**

Adresse: Karl-Schrader-Straße 7-8
Haus 1, 10781 Berlin

Raum: 015

Telefon: 030 21730-174

Telefax: 030 21730-188

E-Mail: praxisbuero@pfh-berlin.de

Datum: 27.09.23

Allgemeine Informationen zum Praktikum in der Modellklasse 2+2

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen in der sozialpädagogischen Praxis,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Praktikumsbetreuung einer unserer Schüler*innen im Bildungsgang „Sozialpädagogische Assistenz/Modellklasse 2+2“.

Einige von Ihnen werden im Rahmen der Ihnen vorliegenden Bewerbung zum ersten Mal mit Schüler*innen dieses Bildungsganges in Kontakt getreten sein. Es handelt sich bei dem Bildungsgang um ein Pilotprojekt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, das sich zum Ziel gesetzt hat ein neues, zweistufiges Modell zum Erwerb des Erzieher*innen-Abschlusses zu erproben. Das Pestalozzi-Fröbel-Haus wertet es als eine Auszeichnung, als eine von wenigen Berliner Schulen an diesem spannenden Projekt beteiligt zu sein.

Die erste Phase findet als zweijährige Berufsfachschule mit sozialpädagogischem Schwerpunkt statt. Hier erwerben die Schüler*innen den Schulabschluss „Sozialpädagogische/r Assistent*in“. Ihr/e Bewerber*in befindet sich seit Beginn des Schuljahres 2023/24 in dieser Phase der Ausbildung.

Schüler*innen, die nach Abschluss der zwei Jahre ein gutes Notenbild vorweisen können, haben die Möglichkeit, in die zweite Phase überzugehen. Diese zweite Phase wird in einer zweijährigen Fachschule für Sozialpädagogik in Vollzeit absolviert und schließt bei entsprechenden Leistungen mit dem Erzieher*innen-Abschluss ab.

Im Rahmen ihrer Ausbildung absolvieren die Schüler*innen zwei Praktika in Einrichtungen mit Kindern vor Schuleintrittsalter. Als Zeitraum für das erste Praktikum ist der 12.02.2024.2024 bis zum 17.07.2024 an 2 Tagen in der Woche unter Ausschluss der Ferienzeiten festgelegt.

Das erste Praktikum dient dem Kennenlernen des Arbeitsfeldes der Erzieher*innen in Kitas, dem Aufbau von Beziehungen und dem Reflektieren des eigenen beruflichen Rollenverständnisses. Hierbei sollen die Praktikant*innen ihre Erfahrungen in der Altersgruppe der 3-6-Jährigen sammeln können, da dies inhaltlich gut mit dem Unterricht in den Lernfeldern in der Schule aufgearbeitet werden kann. Im Laufe des Halbjahres sollen die Schüler*innen in Absprache mit ihrer Anleitung Tätigkeiten zunehmend selbständig übernehmen und kleinere Angebote entwickeln und umsetzen. Die Schüler*innen sollen im Praktikum üben, die im

Unterricht vermittelten theoretischen Kenntnisse praktisch anzuwenden und ihre Erfahrungen in der Praxis im Unterricht zu reflektieren und Ansätze einer pädagogischen Haltung zu entwickeln. Für einige Schüler*innen bieten sich hier erste Einblicke in die sozialpädagogische Praxis, andere haben bereits Praxiserfahrungen aus vorausgegangen Praktika vorzuweisen.

Um ihnen diese Erfahrungen zu ermöglichen, erbitten wir Ihre Unterstützung und die Bereitschaft, geeignete Praxisplätze zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzungen und Bedingungen der Praktika:

1. Das Praktikum müsste von Seiten Ihrer Einrichtung durch eine praxiserfahrene Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung und mindestens zweijähriger Berufserfahrung betreut werden. Deren Aufgabe ist es, die fachkundige Anleitung und Beratung der Praktikant*innen zu übernehmen und Ansprechpartner*in für die Schule zu sein.
2. Die werktägliche Arbeitszeit der Praktikant*innen beträgt sieben Stunden exklusive Pausenzeiten.
3. Die Praktikant*innen sollten von der Praxisstelle dabei unterstützt werden, ihre praktischen Lernerfahrungen zu reflektieren und diese schriftlich zu dokumentieren. Dazu erhalten die Schüler*innen ein Berichtsheft mit Aufgabenstellungen für einzelne Abschnitte des Praktikums.
4. Der Praxisbegleitende Unterricht (PbU) findet im Rahmen des Unterrichts an einem Schultag statt und wird von zwei Lehrkräften begleitet. Die PbU-Lehrkräfte kontrollieren und bewerten das Berichtsheft entsprechend der Verordnung vom 05.09.2022 im Modellversuch 2+2.
5. Die anleitende Fachkraft gibt am Ende der jeweiligen Praktikumsphase eine kurze schriftliche Beurteilung ab, die die Grundlage für den Beschluss über das Bestehen oder Nicht-Bestehen der Praktikumsphase bildet.

Wir hoffen, Sie hiermit ausreichend informiert zu haben, und freuen uns auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit bei einer lebens- und praxisnahen Ausbildung.

Gerne können Sie sich für Rückfragen an das Team unserer Praxisberatung und -vermittlung am PFH wenden. Diese sind zu erreichen per Email unter praxisbuero@pfh-berlin.de oder telefonisch unter der Rufnummer 030 21730-174, bei Abwesenheit ist der Anrufbeantworter eingeschaltet.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Knopp

Schulleiter Pestalozzi-Fröbel-Haus

Fachschule für Sozialpädagogik – Schule mit europäischem Profil

Fachoberschule für Gesundheit und Soziales

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz



Beate Lutze

Mitarbeiterin in der Praxisberatung und -vermittlung



Silke MacDougall

Mitarbeiterin in der Praxisberatung und -vermittlung